

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. VIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

inen gedienet / darumb hat er alle diß vnglück über sie gebracht.

**Cap VIII.** Salomo bauet feste stätte / vnd befehlet die weltliche vnd Priescherliche ämpter.

**V**id nach zwainsig jaren in welchen Salomo des HErrn hauß vnd sein hauß bauete. Bauete er auch die stätte / die Huram Salomo gab vnd ließ die kinder Israel drinnen wohnen. Vnd Salomo zog gen Hethmach Zoba / vnd d bevestiget sie. Vnd bauete Iadmor inn der Wüsten / vnd alle Kornstätt / die er bauete in Semath. Er bauet auch ebern vnd niden in Bethoron / das viese stätte waren / mit Mauren / thuren vnd rügeln. Auch Barlath / vnd alle Kornstätt / die Salomo hatte / vnd alle Wagenstätt / vnd Reuter / vñ alles wozu Salomo lust hatte zu bauen / beyde zu Jerusalem vnd auß dem Libanon / vñ im ganzen Lande seiner Herrschafft. Alles übrige veld von den Hethitern / Amoritern / Phereustern / Hevitern / vnd Iesustern / die nidt von den kindern Israel waren. Vnd ihre kinder / die sie hinder sich gelassen hatten im Lande / die die kinder Israel nit vertilget hatten / machete Salomo zingbar / bis auff diesen tage. Aber von den kindern Israel machte Salomo nit knecht zu seiner arbeit / Sondern sie waren Kriegsleute / vñ über seine Fürsten / vnd über seine

Wagen vnd Reuter. Vnd 10  
oder dtersten ampteute des Königes Salomo waren zweyhundert vnd fünfzig die über das Gold herrscheten. Vnd die Lechter Pharaos ließ Salomo herauff holen auß der Statt Davids inus hauß / das er für sie gebauet hatte. Denn er sprach: Mein Weib soll mit wonen in hause Davids. des Königes Israel / denn es ist aheiliget weid die lade des HErrn drein kommen ist. Von dem an offerre 12  
Salomo dem HErrn brandopffer auß dem Altar des HErrn / den er gebauet hatte für der Halle. Ein jegliches auß seinen tag zu offern / nach der Heiligkeit / auff die Sabbath / Neumonden / vnd bestimmtenzeiten des jars dreymal / nemlich / außs fest der vngeseurten Brodt / außs fest der Woden / vñ außs fest der Lauthütten. Vnd er stellet 14  
die priesster inn ihrer ordnung zu irem ampte / wie es David sein Vatter geseet hatte / vnd die Leviten auß ire Hut / zu loben vnd zu dienen für den Prieschern / jedliche auß iren tag / vnd die Thorbüter in irer ordnung / regliche auß ir Thor. Denn also hatte es David der mayn Gottes beschlen. Vnd es ward nicht gemisden vom gebott des Königes über die priesster vnd Leviten / an alle tag laden / vnd an den sckaken. Also 16  
war bereit alles geschickte Salomo vom Lagan / da des HErrn hauß gegruendet wurde

ward/ bis ers vollendet/dy  
des Herrn hauf gang berei-  
tet ward. Da zog Salomo 17  
gezegen Schevyn auß Eloth  
an dem vfer des Meers im  
Land Edomra. Vnd Huram 18  
sandte ihm Schiffe durch  
seine knechte/ die des Meers  
kundig waren/ vnd fuh-  
ren mit den knechten Salo-  
mo in Ophir/ vnd holeten  
von dannen vier hundert  
vnd fünfzig Centner Goldes/  
vnd brachten dem kö-  
nige Salomo.

Cap. IX. von der königin in  
Reicharabia: Salomo nisherr-  
lichkeit vnd Richtigk.

Vnd da die königin von 1  
Reicharabia das ge-  
richt Salomo höret / kam  
sie mit sehr großem Brug-  
gen Jerusalem mit Lamee-  
len/ die Würge vnd Goldes  
die menge tragen/ vnd Edel-  
steine. Salomo mit Rät-  
geln zuversuchen. Vnd da 2  
sie zu Salomo kam/ redet sie  
mit im alles / was sie im sinn  
hatte sürgenommen. Vnd  
der könig saget in alles was  
sie fraget/ vnd war Salomo  
nichts verhoerenz/ das er ir  
nicht gesaget hatte. Vnd da 3  
die königin von Reichara-  
bia sahe die Weisheit Salo-  
mo/ vnd das Haus das er  
gebauet hatte. Die Speise 4  
für seinen Esß/ die Wohn-  
ung für seine knechte/ die  
ampt seiner Diener/ vnd ir  
kleider/ seine Schende mit  
ihren kleidern / vnd seine  
schä/ da man hin auß gieng  
ins Haus des Herrn konte  
sie sich nicht mehr enthal-  
ten. Vnd sie sprach zum 5

Könige: Es ist waar/ was  
ich gehört habe in meinem  
lande von deinem Weisen/  
vnd von deiner Weisheit.  
6 Ich wolte aber iren worten  
nicht glauben / bis ich tem-  
men bin/ vnd habo mit mei-  
nen augen/ gesehen/ Vnd  
sihe/ es ist mir nit die helfft  
gesaget deiner großen weis-  
heit / Es ist mehr an dir/  
denn das gerüht dy ich ge-  
hört hab. Selig sind deine  
7 Männer/ vñ selig dise dei-  
ne knechte die allwege für  
dir stehen/ vnd deine Weis-  
heit hören. Der Herr dein  
8 Gott sey gelobt/ der dich lieb-  
hat/ das er dich auff seinen  
stul zum köning gesetzt hat/  
dem Herren deinem Gott.  
Es macht das dein Gott hat  
Israel lieb/ das er in ewig-  
lich aufrichtet/ darumb hat  
er dich über sie zum köning  
gesetzt / das du Recht vnd  
9 Redigkeit hand habest. Vñ  
sie gab dem köning hundert  
vnd zwainzig Centner goldes/  
vñ sehr vil Würge vñ  
Edelgesteine. Es war kei-  
ne Würge als diese/ die die  
10 königin von Reich Arabia  
dem köning Salomo gab.  
Dazu die knechte Hurams  
vnd die knechte Salomo die  
Gold auß Ophir brachten/  
die brachten auch Ebenholz  
11 vnd Edelgesteine. Vnd Sa-  
lomo ließ auß dem Eben-  
holz treppen im Hause des  
Herren/ vnd im hause des  
königes machen/ vñ Harp-  
fen vnd Psalter für die  
12 Sanger. Es waren forhin  
nie gesehen solde höler  
im lande Juda. Vnd der  
König Salomo gab der  
Ge v. Köni.